

Das letzte Jahr

HP X DM , SS X ??

Von Opal

Kapitel 15: Kapitel 15

Kapitel 15

Am darauffolgenden Morgen wachte Draco entspannt und mit dem Gefühl nicht alleine zu sein auf. Als er seine Augen öffnete fiel sein Blick auf seine Freunde. Ron und Hermine hatten sich in Harrys Bett zusammengekuschelt und schliefen noch, der eigentliche Bettbesitzer jedoch saß in einem der Sessel vor dem Kamin und schaute auf Draco.

"Morgen", nuschelte der Beobachtete.

"Guten Morgen", erwiderte Harry. "Wie gehts dir?"

"Es geht wieder", meinte Draco von seinem abendlichen Verhalten leicht peinlich berührt. Er konnte es immer noch nicht fassen, dass er sich bei Hermine ausgeheult hatte, immerhin war er ein Slytherin und ein MALFOY. Da macht man so was nicht.

Bevor sich Draco weiter mit seinem peinlichen Verhalten befassen konnte, drang ein müdes Grummeln aus dem anderen Bett. Dann begann sich der Deckenberg zu regen und ein sehr verschlafener Ronald Weasley wagte seinen Kopf ins Sonnenlicht, nur um ihn sofort wieder unter die Decke zu stecken und dort weiter zu murren. Dies entlockte den bereits wachen Beobachtern der Szene ein fröhliches Lachen.

"Ruhe! Will Schlafen. Wochenende", kam eine grummelige Stimme aus dem Bett, welche eindeutig Ron gehörte.

Dann bewegte sich der Berg erneut und das verschlafene und von zerzausten Haaren bedeckte Gesicht Hermines schaute verschlafen durch die Gegend.

"Morgen", murmelte sie mit rötlichem Gesicht, als sie bemerkte an wen sie so nah gekudchelt lag und das Grinsen in zwei Gesichtern entdeckte.

"Guten Morgen, Mione. Na, hast du gut geschlafen?", feixte Harry und draco nickte ihr zu.

"Ja, danke der Nachfrage, Harry. Es freut mich, dass du dich so um mich sorgst ... wie

geht es dir, Draco?", entgegnete Hermine.

"Es geht wieder, danke. Habt ihr gestern eigentlich noch Professor Lupin bescheid gegeben?", fragte Draco.

"Bei Merlin! Das hab ich total vergessen!", rief Harry und schlug sich gegen die Stirn. dann sprang er auf, und rief beim rauslaufen noch: "Ich geh schnell zu ihm, bin gleich wieder da."

Schnell wie der Wind wuselte Harry zu den Räumen seines Dada - Lehrers und klopfte. Es dauerte einen Moment, aber dann hörte er ein müdes Gemurmel von der anderen Seite der Tür und ein sehr verschlafener Werwolf öffnete die Tür.

"Harry, was gibt es so früh am Morgen?", gähnte Remus Lupin.

"Es ist wegen Draco, er ...", begann Harry, wurde jedoch sofort von seinem Lehrer unterbrochen: "Hat es angefangen? Ich komme sofort!"

"Ähm, naja, er hat seine Erinnerung schon gestern Abend zurückbekommen, wir haben nur leider bis eben nicht daran gedacht, Ihnen Bescheid zu geben, Professor", murmelte Harry kleinlaut.

"Nun, dann kann ich mich wenigstens in aller Ruhe zurecht machen, während du mir alles berichtest. Wie spät ist es eigentlich?", fragte ein leicht säuerlicher Lehrer.

"Es ist halb sechs", murmelte Harry noch eine Spur leiser als zuvor.

"WAS?! Um diese nachtschlafende Uhrzeit weckst du mich, und das drei Tage vor Vollmond? Willst du mich ins Grab bringen, Harry?"

"Ich dachte Sie wüßten gerne Bescheid, haben Sie doch selbst gesagt."

"Hast ja recht, also dann berichte mal. An was hat sich Mister Malfoy erinnert?", lenkte Remus ein.

"Wollen wir nicht erstmal hinein gehen, Professor?", fragte Harry.

"Ja, du hast recht, komm rein. Willst du was Trinken? Einen Tee?", meinte Lupin und gab den Weg in seine gemütlichen Räumlichkeiten frei. "Einen Moment, ich zieh mir nur schnell was an und dann kannst du mir in Ruhe alles berichten", und mit diesen Worten verschwand ein blau-bebademantelter (A.d.A. *juhu* meine erste Worteigenkreation *gg*) Verteidigung - gegen - die - dunklen - Künste - Lehrer im Bad.

Harry machte es sich in der Zwischenzeit in einem der Sessel vor dem Kamin gemütlich und wartete. Nachdem Remus Lupin wieder aufgetaucht war und den Tee serviert hatte, berichtete der Gryffindor ihm alles, was sie von Draco erfahren hatten. Konzentriert hörte Remus ihm zu und zuckte nur beim Namen des Unbekannten kurz zusammen.

"Professor, haben Sie eine Ahnung, um wen es sich bei Maraudy handeln könnte?", fragte Harry, dem dies natürlich nicht entgangen war.

"Ja, ich habe eine Vermutung, aber das ist eigentlich nicht möglich ...", sagte der Professor mehr zu sich selbst.

"Und die wäre?", hakte Harry nach.

"Das möchte ich erstmal für mich behalten. Ich muss ert noch etwas anchprüfen, für den Fall, dass ich mich irren sollte."

Harry nickte, da er erkannte, dass nicht mehr aus seinem Lehrer herauszuholen war.

"Am besten gehst du jetzt erstmal auf dein Zimmer zurück und ruhst dich noch ein wenig aus, bis zum Frühstück sind es ja noch über zwei Stunden Zeit. Und grüß sie Anderen von mir. Ich werde mich jetzt gleich an die Recherche machen, Mister Malfoy braucht sich also keine Sorgen machen." Mit diesen Worten verabschiedete Remus Lupin seinen Schüler und schloß die Tür hinter ihm. Dann ließ er sich seufzend gegen die geschlossene Tür sinken und murmelte verzweifelt: "Das kann doch nicht sein, er ist doch tot ..."

tbc ...